



Unsere Champions im Rathaus empfangen

Osnabrück (tl) – Die „Klinsmänner“ müssen noch bis zum 9. Juli warten. Die „Brainstormers Tribots“, die Roboterfußballer der Universität, haben es bereits jetzt geschafft – sie sind Fußballweltmeister. Beim RoboCup in Bremen, der offiziellen WM im Roboterfußball, setzte sich das Team der OS-Uni gegen eine beinharte Konkurrenz aus 36 Ländern durch. In der Middle-Size-Liga, bei der Roboter bis zu einer Größe von 50 cm dem Ball hinterherjagen, spielten sie sich ohne Niederlage ins Finale und bezwangen dort in einem packenden Duell die „CoPS Stuttgart“ mit 4:2. In jedem Spiel bewiesen die Roboter der Mannschaft um Teamchef Prof. Dr. Martin Riedmiller, welch ausgefeilte Technik in ihnen steckt und wie gut ihre Fähigkeiten in Be-

zug auf Echtzeit-Planung inzwischen ausgebildet sind. Eine zentrale Kamera gibt es ebenso wenig wie Steuerkommandos von außen. Die Spielzüge errechnet ein eingebautes Notebook, eine Kamera sorgt für Orientierung. Per Funk können sich die einzelnen Roboter auf dem Platz gegenseitig Hinweise und Kommandos „zurufen“. Oberbürgermeister Hans-Jürgen Fip ehrte jetzt die frischgebackenen Weltmeister mit einem Empfang im Rathaus. Er zeigte sich nach eigenen Angaben sehr glücklich, zum Ende seiner Amtszeit noch einmal Weltmeister empfangen zu dürfen. „Dieser Sieg ist ja fast mit einem Nobelpreis gleichzusetzen“, jubelte Fip. Nur den Fan-Andrang vor dem Rathaus hätte er sich ausgeprägter gewünscht. Limberg-Foto